



Der Augsburger Sodale

MITTEILUNGSBLATT DER
MARIANISCHEN KONGREGATIONEN
IM BISTUM AUGSBURG
UND DES MESSBUNDES



Ausgabe 01 | 2025
www.mcaugsburg.de

GRÜSS GOTT

Liebe Sodalen der
Marianischen Kongregationen!

Nach dem unerwarteten Tod unseres geschätzten Präfekten Peter Werian sind wir alle angehalten die Kongregationen zusammenzuhalten und zu fördern. Dies ist in manchen Punkten nicht ganz einfach. Dennoch werden wir Schritt für Schritt den Weg in die Zukunft wagen. Ich bin überzeugt davon, dass die gegenwärtigen Krisen uns neu mit der Gottesmutter verbinden. Es bahnt sich ein marianisches Zeitalter an. Wo Menschen einander nicht mehr begegnen wollen, will uns Maria begegnen, wie ihrer Base Elisabeth. Wo Menschen vor Quälendem im Leben davonlaufen möchten, schenkt Maria uns Freude. Der Evangelist Lukas berichtet in seinem 1. Kapitel von einem weltgeschichtlichen Ereignis: Maria besucht ihre Base Elisabeth. Diese Begegnung wird in Darstellungen draußen, vor den Häusern, also als öffentlich dargestellt. Und da bekennt Elisabeth, dass das ihre Begegnung mit der „Mutter meines Herrn“ ist und sich das von ihr getragene Kind „vor Freude“ bewegt hat (Lk 1,44).

Diese Haltung der „Freude“ der Elisabeth über die Begegnung mit der „Mutter meines Herrn“ können wir uns zu eigen machen. Ja, Maria ist die Mutter der Freude, weil sie die Mutter unseres Herrn Jesus Christus ist. Voll dieser Freude dürfen wir dann auch beten: *„Ich ruf voll Vertrauen in Leiden und Tod: Maria hilft immer in jeglicher Not! So glaub*



ich und lebe und sterbe darauf: Maria hilft mir in den Himmel hinauf. Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein. Amen“ (GL 903).

In dieser Haltung des Vertrauens, lasst uns – gerade im Heiligen Jahr 2025 – Pilger der Hoffnung sein mit Maria, der Mutter unseres Herrn.

Dem Messbund wünsche ich viele neue Mitglieder, die damit eine Sicherheit für ihr Seelenheil erwirken und den Marianischen Kongregationen neue Mitglieder, die sich der „Mutter unseres Herrn“ mit ihrem Leben anvertrauen, um der „Mutter der Freude“ nahe zu sein, wie Elisabeth.

Euer Diözesanpräses

Michael Menzinger

INHALT



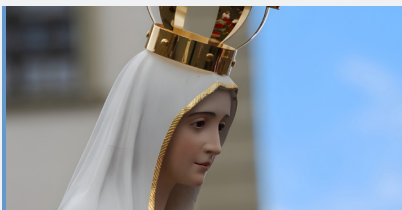
4 Nachruf
Peter Werian



6 Was nun?



8 Mitglieder
Statistik



14 Verstorbene
2024



16 Verstorbene
2024



18 Altötting 2024



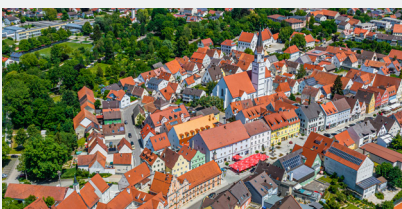
20 Verstorbenen
Gedenken



21 Maiandacht
2025



22 Wallfahrt Rom



24 Fahrt
Rain am Lech



26 Terminkalender

IN MEMORIAM † PETER WERIAN

AM 2. JANUAR 2025 NAHMEN WIR ABSCHIED VON UNSEREM PRÄFEKTEN PETER WERIAN, DER ÜBER 30 JAHRE LANG DIE MARIANISCHE KONGREGATION IM BISTUM AUGSBURG PRÄGTE. SEIN LEBEN WAR EIN VORBILD FÜR GLAUBEN UND NÄCHSTENLIEBE.

Sein Leben hat unser aller Herzen berührt und bereichert. Er war ein Mann des Glaubens, der Freundlichkeit und des unermüdlischen Einsatzes – ein Mensch, der bleibende Spuren hinterlässt.

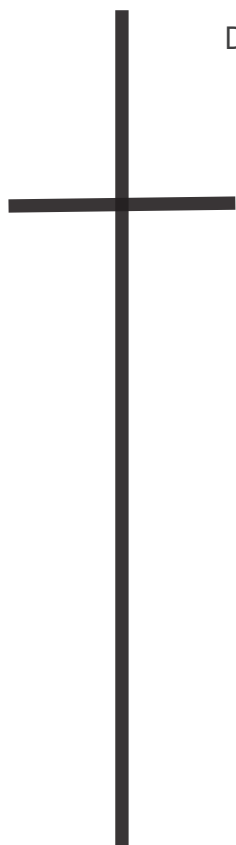
Über 30 Jahre lang hat Peter Werian mit großer Leidenschaft die Marianische Kongregation geprägt. Als Präfekt, Kassier, Organisator, Herausgeber und Brückenbauer war er eine treibende Kraft, die unsere Gemeinschaft im Bistum Augsburg nachhaltig ins-

piriert und gestärkt hat. Seine Vielseitigkeit und sein unermüdlicher Einsatz machten ihn in der über 400-jährigen Geschichte unserer Kongregation zu einer prägenden Persönlichkeit.

Selbst in schwierigen Momenten seines Lebens – besonders nach dem Verlust seiner geliebten Ehefrau Edeltraud im Jahr 2017 – bewahrte er seine Stärke, Hoffnung und sein Vertrauen auf Gott. Sein oft geäußertes „Vergelt's Gott“ war nicht nur Ausdruck seiner



© katholisch1.tv, Sankt Ulrich Verlag GmbH, Augsburg



Die Marianische Kongregation im Bistum Augsburg trauert um ihren

PRÄFEKTEN

HERRN PETER WERIAN

† 16. Dezember 2024

Er hat mit seinem vorbildlichen Einsatz und Wirken
die MC im Bistum Augsburg im positiven Sinne geprägt.

Er lebte für die Kongregation und ging ganz in ihr auf.

Dabei blieb er stets bescheiden und war ein Vorbild
als Beter und Kirchenbesucher.

Für die Kongregation ist sein Heimgang ein großer Verlust.

Wir verdanken ihm vieles.

Wir Sodalen halten ihn in unserem Gedenken
und sind ihm im Gebet tief verbunden.

Augsburg, 21.12.2024

Dr. Michael Menzinger, Präses

Dankbarkeit, sondern auch ein Zeugnis seiner tiefen Verbundenheit mit den Menschen und mit Gott. Peter Werian stellte immer das Wohl der Gemeinschaft über seine eigenen Bedürfnisse und war für viele ein Vorbild des Glaubens und der Nächstenliebe.

Unsere Gedanken und Gebete sind heute bei ihm. Wir hoffen, dass er nun in die ewige Gemeinschaft mit Gott, in Frieden und Freude, die er sein Leben lang gelebt hat, aufgenommen ist. Wir vertrauen darauf, dass Maria, die er tief verehrte, ihn zu Jesus führt. Wir wünschen ihm die Belohnung für sein Lebenswerk: die Herrlichkeit des Himmels, die Nähe zu Gott und die Zuversicht, dass sein Wirken auf der Erde weiterhin Gutes bewirkt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt heute besonders

seiner Familie. Sie haben einen geliebten Menschen verloren, der sein Leben anderen gewidmet hat. Möge die Erinnerung an sein Wirken Trost spenden und die gegenseitige Liebe Ihnen Kraft geben. Wir hoffen, dass Sie in der Gemeinschaft all derer, die Peter Werian geschätzt haben, Unterstützung finden. Möge Maria, die Mutter des Trostes, Ihnen in dieser Zeit des Abschieds nahe sein.

Als Marianische Kongregationen im Bistum Augsburg werden wir Peter Werian ein ehrendes Andenken bewahren. Anstatt Blumen haben wir beschlossen, als Zeichen unserer Dankbarkeit und Verbundenheit, ihm neun Heilige Messen lesen zu lassen.

Von Georg Obermaier



Pilgerheim Maria Vesperbild

Die Mitglieder des Konsultes haben am 10.02.2025 intensiv beraten, wie nach dem plötzlichen Tod von Präfekten Peter Werian die zahlreichen Aufgaben innerhalb der MC neu verteilt werden können. Dabei wurde auch über eine zukunftsfähige Struktur nachgedacht, um sowohl kurzfristige als auch langfristige Lösungen für die Organisation zu finden. Folgend das Protokoll zur Sitzung.

PROTOKOLL ÜBER DIE AUSSERORDENTLICHE SITZUNG DER VORSTANDSCHAFT UND DES KONSULTS DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER MARIANISCHEN KONGREGATIONEN IM BISTUM AUGSBURG E.V.

Ort: Pilgerheim Maria Vesperbild

Datum: 10.02.2025

Zeit: 18.00 Uhr

Sitzungsleiter:

H.H. Präses Dr. Michael Menzinger

Schriftführer: Benedikt Merz

TOP

1. Begrüßung
2. Hinweis der 2. Vorsitzenden
3. Rückschau und Ausblick
4. Struktur der Marianischen Kongregationen
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Schlußappell

Ad 1.:

Präses Dr. Michael Menzinger begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Obermaier für die Vorbereitung der Sitzung. Es findet ein Totengedenken für Herrn Werian statt.

Ad 2.:

Frau Schöner begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, daß es eine Vorstandschaft brauche, auf die die verschiedenen zahlreichen Aufgaben von Herrn Werian zu verteilen sind. Sie alleine sei dazu nicht bereit. Dies

sei nun die Gelegenheit, in überschaubarem Rahmen darüber zu sprechen.

Ad 3.:

Hw. Menzinger berichtet davon, daß er zusammen mit Herrn Obermaier bei dem Sohn des Verstorbenen Präfekten Peter Werian die Unterlagen der MC abgeholt habe. Jetzt gilt es die Unterlagen zu sichten. Vor allem die finanziellen Dinge müßten zügig angegangen werden, u.a. die Bündnismessen des Augsburger Meßbundes.

Hw. Menzinger überlegt, die Verwaltung und z.T. das Lesen der Hl. Messen über das Büro der Wallfahrtsdirektion von Maria Vesperbild zu organisieren. Täglich zwei Messen (je eine für Lebende und Verstorbene) seien dort durchführbar. Auch könnte die erste Messe nach Todesnachricht gleich in der betreffenden Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft gelesen werden.

Ad 4.:

Herr Obermaier zeigt ein Strukturbild der MC mit den anfallenden Aufgaben und erläutert dieses. Auch weist er auf die schon geplanten Termine hin und gibt hierbei Erklärungen. Einzelne Termine und Uhrzeiten werden durch die Versammlung festgelegt.

Die Aufgaben, die bisher von Herrn Werian wahrgenommen wurden, werden von Herrn Obermaier vorgestellt, zusammengefaßt und kurz dargelegt. Auch die Überlegung, alle drei Zweige (Männer-, Frauen-, Familienkongregation) zusammenzufassen steht im Raum. Die einzelnen Familien der Jugend- und Familien-MC könnten angeschrieben werden.

Es wird bereits versucht, unter den Anwesenden potentielle Nachfolger für einzelne Posten zu finden. Auf weitere Nachfrage von Hw. Menzinger, wer für das Amt des 1. Präfekten zur Verfügung stünde, meldet sich keiner.

Herr Obermaier schlägt vor, aus dem Kreis der Obmänner und des Konsults ein größeres Gremium zu bilden, zwischen denen dann die einzelnen Aufgaben der Vorstandschaft verteilt werden. Hw. Menzinger rät hingegen aus seiner Erfahrung dazu, die Ämter klassisch zu besetzen, um dann die einzelnen genannten Aufgaben in der Breite zu verteilen.

Ad 5.:

Herr Obermaier stellt das neue Layout des Sodalenblattes vor. Nach Abstimmung unter den Anwesenden entscheidet man sich für die Leitfarbe blau. Die neue Aufmachung findet allgemein großen Beifall.

Die bisher privat geführte Website wird in Absprache mit Herrn Köhler stillgelegt, und eine neue soll in der nächsten Zeit erstellt werden.

Ad 6.:

Der Konsult bittet alle Obmänner und -frauen darum, Vorschläge für die Positionen der Vorstände zu unterbreiten. Ein jeder möge auch sich selbst zu prüfen, welche Aufgabe er persönlich übernehmen kann.

Von Benedikt Merz

MITGLIEDER STATISTIK 2024

Stand 31.12.2024

Präses:

Pfr. Dr. Michael Menzinger, Tel. 08284 8038
email: maria-vesperbild@bistum-augsburg.de

1. Vorstand / Kassier: Unbesetzt

2. Vorstand

Irmgard Schöner, Tel.: 0821/482553

1. Schriftführer: Benedikt Merz

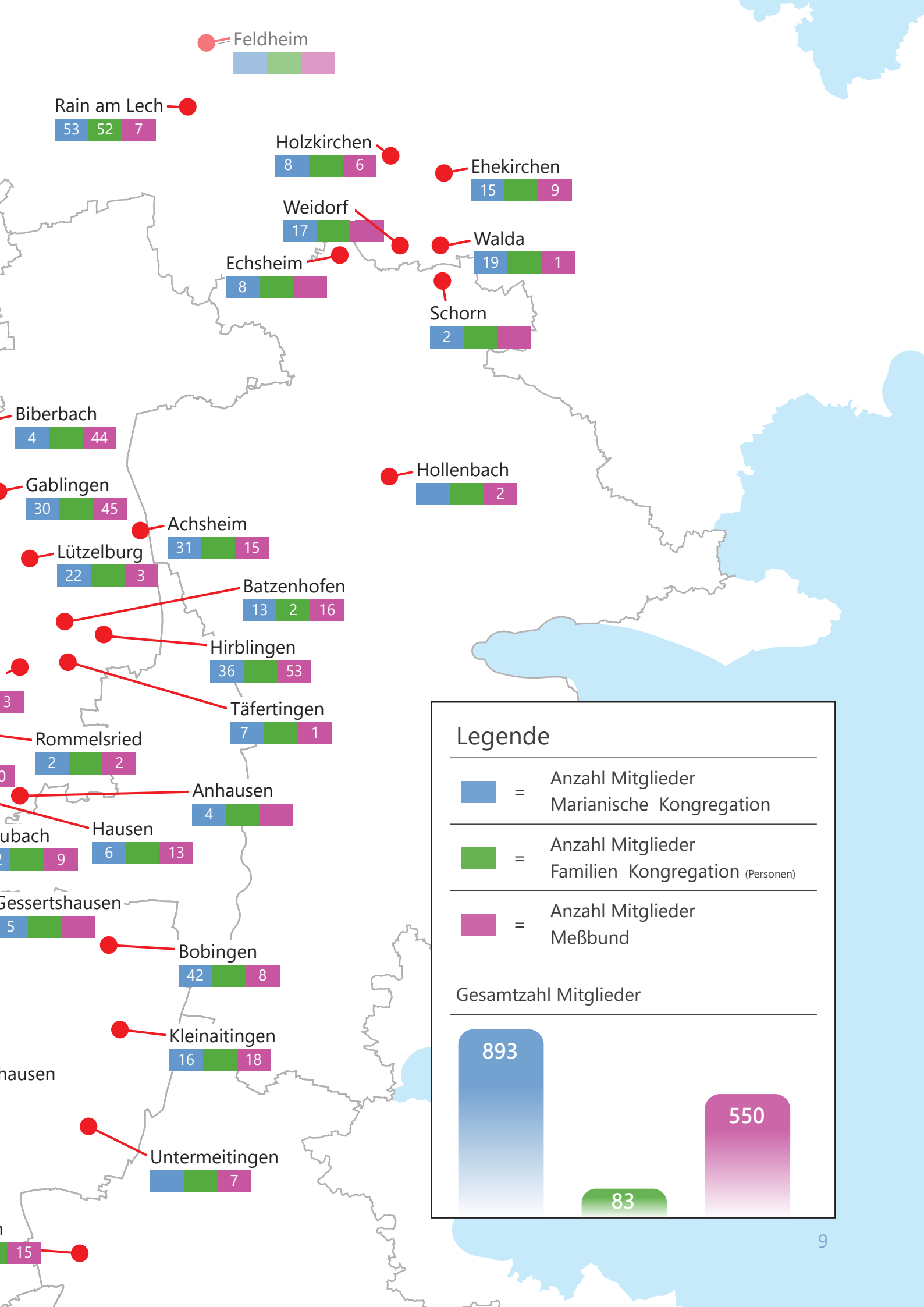
08284/1025, E-Mail: woizabier@gmx.net

Revisoren: Herbert Dieminger, Paul Robl

Sekretariat: Edith Dettenrieder Tel.:

0821/24403824, E-Mail: mcdettenrieder@web.de





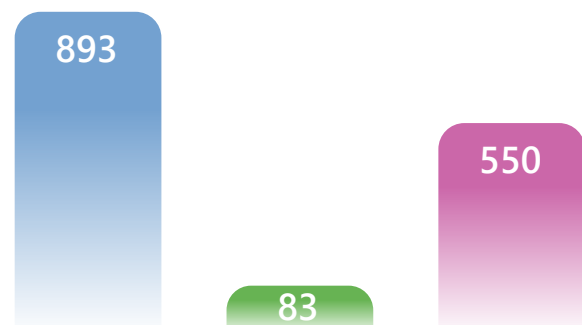
Legende

 = Anzahl Mitglieder
Marianische Kongregation

 = Anzahl Mitglieder
Familien Kongregation (Personen)

 = Anzahl Mitglieder
Meßbund

Gesamtzahl Mitglieder



MITGLIEDER STATISTIK 2024 Stand 31.12.2024

Achsheim			P: Piotr Kuźma	O: Benedikt Merz
MC: 31	FC:	MB: 15	W: Bernadette Lauter (Frauen)	
Adelsried			P: Jan Forma	O: Josef Sumser
MC: 68	FC: 7	MB: 9	W: Wolfgang Ostermaier / Dr. Ludwig Lenzgeiger	
Agawang			P: Ralf Putz	O: Stefan Leitenmaier
MC: 23	FC:	MB: 20	W:	
Anhausen			P: Max Ziegler	O: Maria Reiter
MC: 4	FC:	MB:	W:	
Aretsried			P: Dr. Markus Schrom	O: Otto Ziegelmeier
MC: 4	FC:	MB: 2	W:	
Aystetten			P: Stephan Spiegel	O: Irmgard Schöner
MC: 13	FC:	MB: 3	W:	
Batzenhofen			P: Siegfried Hutt	O: Franz X. Köhler
MC: 13	FC: 2	MB: 16	W:	
Biberbach			P: Dr. Ulrich Lindl	O: Jakob Wegner
MC: 4	FC:	MB: 44	W:	
Bobingen			P: Dominic Ehehalt	O: Dr. Rudolf Hartl
MC: 42	FC:	MB: 8	W:	
Bobingen-Reinhartshausen			P: Dominic Ehehalt	O: Radegund Kobold
MC: 12	FC:	MB: 29	W:	
Bonstetten			P: Jan Forma	O: Johann Deil
MC: 42	FC:	MB:	W:	
Deubach			P: Max Ziegler	O: Gregor Kraus
MC: 22	FC:	MB: 9	W:	
Dinkelscherben			P: Dr. Florian Kolbinger	O: Franz Litzel
MC: 26	FC: 3	MB: 60	W: Waibel Dr. Georg	
Echsheim			P: Thomas Rein	O:
MC: 8	FC:	MB:	W: Lina Gietl (Kasse)	

Zeichenerklärung: P = Präses ■ O = Obmann / Obfrau ■ MC = Mitglieder Marianische Kongregation ■

Ehekirchen			P: Max Bauer	O: Georg Mayer
MC: 15	FC:	MB: 9	W:	
Erlingshofen			P: Karl Hagenauer	O: Monika Lacher
MC:	FC:	MB: 3	W:	
Feldheim			P: Jörg Biercher	O:
MC:	FC:	MB:	W:	
Fleinhausen-Grünenbaindt			P: Dr. Florian Kolbinger	O: Georg Kraus
MC: 25	FC:	MB: 10	W: Michael Unger	
Gablingen			P: Piotr Kuźma	O: Hermann Rödiger
MC: 30	FC:	MB: 45	W: Johann Schwarz / Herbert Dieminger	
Gessertshausen			P: Ralf Putz	O: Arnold Pleischl
MC: 5	FC:	MB:	W:	
Häder			P: Dr. Florian Kolbinger	O: Hubert Kugelman
MC: 27	FC:	MB: 16	W: Alois Fichtel	
Hausen			P: Max Ziegler	O: Irmgard Baur
MC: 6	FC:	MB: 13	W:	
Heretsried			P: Jan Forma	O: Michael Bernhard
MC: 21	FC:	MB: 8	W:	
Hirblingen			P: Dr. Thomas Groll	O: Peter Kuchenbaur
MC: 36	FC:	MB: 53	W: Ulrich Mair	
Hollenbach			P: Stefan Gast	O: Maria Mayr
MC:	FC:	MB: 2	W:	
Holzkirchen			P: Max Bauer	O:
MC:	FC:	MB:	W:	
Horgau			P: Rimmel Reinfried	O: Ludwig Zobel
MC: 35	FC: 4	MB: 37	W: Karl Hintermayer	
Hurlach			P: Jean Kapena Mwanza	O: Wolfgang Müller
MC: 3	FC:	MB: 15	W:	
Kleinaitingen			P: Hubert Ratzinger	O: Franz Schäfer
MC: 16	FC:	MB: 18	W: Michael Wachter / Martin Siemann	

FC = Mitglieder Familienkongregation ■ MB = Mitglieder Meßbund

Landensberg			P: Dr. Dr. Ibekwe Polycarp Chinedu	O: Eugen Fluhr
MC: 5	FC:	MB:	W:	
Lauterbrunn			P:	O: Paul Robl
MC: 8	FC:	MB: 24	W:	
Lützelburg			P: Piotr Kuźma	O: Josef Wittmann
MC: 22	FC:	MB: 3	W: Hubert Schilling / Werner Wittmann	
Mindelzell			P: Florian Bach	O: Rosa Michel
MC:	FC:	MB: 14	W:	
Oberschöneberg			P: Roland Wolff	O: Xaver Knöpfle
MC: 48	FC: 11	MB: 19	W: Marianne Bobinger	
Rain am Lech			P: Jörg Biercher	O: Georg Obermaier
MC: 53	FC: 52	MB: 7	W: Stefan Sauer / Anna Königsdorfer / Franz Schlecht	
Reitenbuch			P: Dr. Markus Schrom	O: Hubert Steger
MC: 18	FC:	MB: 11	W: Josef Hampp	
Ried			P: Roland Wolff	O: Marianne Gumpinger
MC: 10	FC:	MB:	W:	
Rommelsried			P: Ralf Putz	O:
MC: 2	FC:	MB: 2	W: Anna Maria Wiedemann (Kasse)	
Schorn			P: Thomas Rein	O: Matthias Gogl
MC: 2	FC:	MB:	W:	
Steinekirch			P: Saji Chalil	O: Erwin Hörmann
MC: 30	FC:	MB:	W: Franz Wall / Max Leitenmaier	
Streitheim			P: Dr. Ajai Arackal	O: Johann Voge
MC: 15	FC:	MB: 4	W: Elfriede Möckl	
Täfertingen			P: Stephan Spiegel	O: Hans Durz
MC: 7	FC:	MB: 1	W:	
Untermeitingen			P: Thomas Demel	O: Magdalena Tengler
MC:	FC:	MB: 7	W:	
Ustersbach			P: Ralf Putz	O: Georg Eppler
MC: 30	FC:	MB: 9	W: Herbert Vöth	

Zeichenerklärung: P = Präses ■ O = Obmann / Obfrau ■ MC = Mitglieder Marianische Kongregation ■

Violau-Unterschöneberg	P: Thomas Pfefferer	O: Peter Kempter
MC: 31 FC: MB: 2	W: Georg u. Martin Kempter / Franz u. Matthias Micheler	
Walda	P: Max Bauer	O:
MC: 19 FC: MB: 1	W: Balbina Bauer (Kasse	
Weidorf	P: Max Bauer	O: Andreas Dollinger
MC: 17 FC: MB:	W:	
Wollishausen	P: Ralf Putz	O: Konrad Jaser
MC: 17 FC: MB: 7	W:	
Wortelstetten	P: Klaus Ammich	O: Markus Neidlinger
MC: 66 FC: 5 MB: 4	W: Alois und Andreas Foag	



Kirche Chiesa del Gesù in Rom:

Die Chiesa del Gesù in Rom ist ein wichtiger Ort für die Marianische Kongregation, die von Pater Jean Leunis 1563 gegründet wurde. Sie fördert die marianische Spiritualität und Hingabe an die Jungfrau Maria. Als Zentrum der Jesuiten unterstützt sie das Gebet und das religiöse Leben der Kongregations-Mitglieder.



Heilige Maria,
Mutter Gottes
und Jungfrau,
gnadenvolle
Patronin unseres
Bayernlandes!
Ich erwähle dich
heute zu meiner
Herrin, Beschützerin
und Mutter.
Ich nehme mir fest
vor, dich nie zu
verlassen, nie etwas
gegen dich zu
sagen oder zu tun,
noch zuzulassen, dass
von anderen etwas
gegen deine Ehre
geschieht.

Ich bitte dich daher,
nimm mich an zu
deinem Diener, mach
mich zu einem
treuen Zeugen Christi,
deines Sohnes, steh
mir bei in allen
meinen Handlungen
und verlass mich nicht
in der Stunde
meines Todes!

Amen.

NEUAUFNAHMEN 2024

Bobingen

MC: Peter Keiß ■ Jürgen Scheinost

Hirblingen

MB: Maria Anna Mayer
■ Birgit Winterstein

Kleinaitingen

MC: Gabriel Pampuch

Lauterbrunn

MC: Ludwig Fischer

Lützelburg

MC: Angelika Müller

Rain am Lech

MC: Gabriele und Johannes Klug
■ Emma und Leonhard Schoder

Ustersbach

MB: Elisabeth Zott



Bild Vermählung Mariä Raffael, 1504
aus dem Satzungsbüchlein vom Jahre 1861

MITGLIED WERDEN

Die Marianische Kongregation lädt Sie ein, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Wir sind ein Zusammenschluss von Männern, Frauen und Familien, die gestützt auf unsere Gemeinschaft unser Leben bewusst nach dem christlichen Glauben in der katholischen Kirche gestalten wollen. Wir stellen uns bei diesem Bemühen unter den Schutz der Gottesmutter Maria.

Mitgliedsbeiträge:

Kongregation	8,00 €
---------------------	---------------

Familienkongregation	15,00 €
-----------------------------	----------------

Messbund	5,00 €
-----------------	---------------

der Marianischen Männerkongregation Augsburg gegründet 1697 unter dem Titel „Maria Vermählung“ Für die lebenden und verstorbenen Mitglieder wird täglich eine hl. Messe gelesen. Verstirbt ein Mitglied des Messbundes, wird ebenfalls eine hl. Messe gelesen.

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Achsheim

MC: Hermann Schierle + Martha Albrecht **MC + MB:** Elfriede Kranzfelder

Adelsried

MC: Peter Benkard + Irmgard Rieger + Johann Zott **MC + MB:** Gerhard Furnier

Agawang

MC: Theodor Lutz + Andreas Gnugesser

Anhausen

MC: Anna Pfisterer

Aretsried

MC: Karl Spengler

Aystetten

MC: Rosa Mann + Liselotte Tschauner + Gerda Rauberger + Felicitas Schmid

Buch-Holzkirchen

MC: Karl Reißner (langjähriger Obmann)

Batzenhofen

MB: Helga Vöst

Biberbach

MC + MB: Rita Strauß **MB:** Anni Baur + Anni Meierfels + Anneliese Dumler

Bobingen-Reinhartshausen

MC + MB: Marianne Fendt

Deubach

MC: Josef Kastner + Franz Mayrhörmann

Ehekirchen

MC: Wendelin Kranz (Schönesberg)

Fleinhausen

MC: Hans Kempter + Karl Kastner

Gablingen

MC: Helmut Kratzer
MC + MB: Pius Kaiser
MB: Josef Bauer + Hildegard Geißler

Häder

MC: Georg Schmid + Karl Schmid + Ludwig Fischer + Stefan Spengler + Johann Seibold

Hausen-Diedorf

MC: Werner Fendt + Johann Ebner
MB: Magdalens Frei

Hirblingen

MC + MB: Josef Harle

Horgau

MB: Theresia Vogg + Gisela Graf

Hurlach

MC: Alois Fischer + Ignaz Hofbauer.
Johann Seiler

Kleinaitingen

MC + MB: Hermann Heider

Lauterbrunn

MC: Franz Kraus + Adalbero Wiedmann
MB: Hildegard Kraus

Lützelburg

MC: Hubert Kaiser

Zeichenerklärung: MC = Mitglieder Marianische Kongregation ■ MB = Mitglieder Meßbund

EN IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT

Oberschöneberg

MC: Leonhard Frey **MB:** Johanna
Kempter + Josef Kempter

Rain am Lech

MC: Willibald Augustin + Josef Grasheu
+ Josef Mayr + Andreas Oswald +
Leonhard Stachel

Reitenbuch

MC: Johann Mayr

Steinekirch

MC: Hermann Eisele

Ustersbach

MC: Anton Zott + Karl Böck
MB: Maria Wagner

Violau

MB: Theresia Steppich

Walda-Ehekirchen

MC: Franz Habereder + Johann Hörmann
+ Lorenz Hugl + Andreas Mühlpointner

Weidorf-Ehingen

MC: Sebastian Fischer

Wollishausen

MC: Joswef Mayr **MB:** Theresia Dietrich

Wortelstetten

MC: Rupert Uhl + Siegfried Horrер
MB: Josefine Barth

So spricht der Herr: „Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“
(Joh 11,24-25)

EIN TAG IN ALTÖTTING

Ein fast voll besetzter Bus brachte die Sodalinnen und Sodalen aus Aystetten und Umgebung am Tag der Deutschen Einheit 2024 zu Unserer Lieben Frau von Altötting.

Nachdem Frau Irmgard Schöner ihre 43 Wallfahrer begrüßt und diese sich etwas ausgetauscht hatten, stimmte Frau Rosa Miller den lichtreichen Rosenkranz an.

Wegen eines Missverständnisses über den genauen Abfahrtsort in Augsburg und wegen eines Verkehrsunfalls auf der A 94 erreichten wir den Kongregationssaal zwanzig Minuten später als vorgesehen. Pater Greiml erwartete uns bereits auf der untersten Stufe der Außentreppe. In seiner Predigt erinnerte er an die Entstehung und die Wandlungen des Rosenkranzgebetes. Unser Singen wurde durch eine Organistin kraftvoll unterstützt.

Dem Münchner Hof waren unsere Wünsche schon bekannt, so dass Speis und Trank innerhalb kürzester Zeit auf die großen Tische kam. Beides mundete vorzüglich und auch

das Ambiente gefiel; wir waren gestärkt für die freie Zeit bis 16 Uhr.

In der Gnadenkapelle drängten sich die Betenden. So konnte man im Kapellenumgang mit Ruhe die ausdrucksstarken Votivtafeln betrachten – bis wieder Platz bei der Muttergottes war.

Die große St. Anna geweihte Päpstliche Basilika, 1912 bis 1915 für 6.000 Wallfahrer erbaut, lud ein, sich den Darstellungen auf den zwölf Seitenaltären zu widmen. Die Schatzkammer (neben der Stiftskirche, die mit ihren beiden spitzen Türmen ein Wahrzeichen Altöttings ist) war nicht zu besichtigen, weil sie (bis nächstes Jahr) renoviert wird. Dafür entschädigte ein Besuch der Bruder-Konrad-Kirche, deren Inneres 1956/57 neu gestaltet wurde und nun Bruder Konrad aus Parzham als Wegweiser zu Christus darstellt. Das Leben des Heiligen (1818 – 1894) ist in großen hellen Vitrinen gegenüber der Eingangsporte dargestellt.



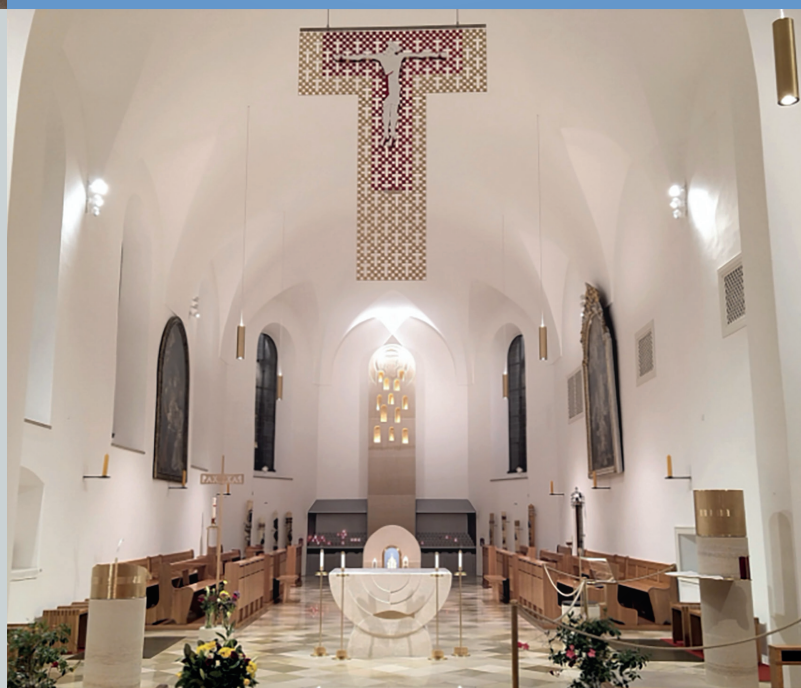


Kongregationssaal

Der Altar in der St. Magdalena Kirche ist ein Meisterwerk der Goldschmiedekunst des 17. Jahrhunderts. Er zeigt die Verkündigung der Menschwerdung Gottes durch den Erzengel Gabriel und bildet das Zentrum der marianischen Andacht in der Kirche.

Bruder-Konrad-Kirche

Altötting ist untrennbar mit dem Heiligen Konrad von Parzham verbunden, der dort 41 Jahre lebte. Die 1953 umbenannte „Bruder-Konrad-Kirche“ erfuhr 2017/18 eine Renovierung, die den Zugang erleichterte und die Verehrung des Heiligen vertiefte.



Das Verweilen auf dem von Kirchen umgebenen Kapellplatz, der an diesem 3.10.2024 auch zahlreiche Gläubige anzog, und die Begegnung mit den Votivtafeln, diesen Zeugnissen unglaublicher Hilfen unserer Herrin, führten zu einer neuen Sicht auf das Alltagsleben....

Punkt 16 Uhr startete unser Bus zur Heim-

fahrt. St. Petrus hatte einen regenfreien Tag geschenkt. Frau Rosa Miller stimmte Marienlieder an, die alle mitsingen konnten, weil Texte mit Noten verteilt waren. Nach zwei Stunden erreichten wir den Plärrer in Augsburg. Habt Dank, Jesus, Maria und Josef!

GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

DER MARIANISCHEN KONGREGATION UND DES MESSBUNDES

Am Sonntag, den 10. November 2024, fanden sich um 14 Uhr in der Friedhofskirche St. Michael an der Hermanstraße in Augsburg Herr Wittmann mit der Fahne der MC Lützelburg und weitere elf Sodalen ein, um zusammen mit Präses Dr. Michael Menzinger der Verstorbenen der MC und des Messbundes zu gedenken. Nach dem einleitenden Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ beteten wir gemeinsam die Andacht „Tod und Vollendung“ aus dem Gotteslob. Zwischendurch verlas

Frau Irmgard Schöner die Namen der in den einzelnen Gemeinden während des vergangenen Jahres Verstorbenen. Nach dem Lied „Jesus lebt, mit ihm auch ich!“ begaben wir uns unter Gebeten für die Verstorbenen zu der Grabstätte, in der Präses und Sodalen bestattet sind. Herr Pfarrer Dr. Menzinger hielt mit uns dort die Totenliturgie und sang das „Salve Regina, mater misericordiae“. Beindruckt von der würdigen Feier kehrten wir in den Sonntag zurück.





TERMINVORSCHAU 2025

MAIANDACHT IN MARIA VESPERBILD

GEMEINSAM BETEN UND MARIA EHREN
KOMMEN SIE AM **25. MAI 2025 UM 14 UHR NACH
MARIA VESPERBILD** ZUR FESTLICHEN MAIANDACHT – EIN
BESONDERER MOMENT DER BESINNUNG UND FÜRSPRACHE
MIT **KAPUZINERPATER BRUDER GEORG GREIMEL**

Im Monat Mai ehren wir die Muttergottes und bitten um ihren Schutz und ihre Fürsprache. Es erwartet uns eine besinnliche Andacht mit Gebeten und Marienliedern.

Die Predigt hält Kapuzinerpater Bruder Georg Greimel (Präses der Marianischen Kongregationen in Bayern). Musikalisch wird die Andacht vom Musikverein Memmenhausen begleitet.

Kommen Sie, feiern Sie mit uns und lassen Sie sich von der Gemeinschaft und der Atmosphäre inspirieren. Anschließend genießen wir den Nachmittag im Pilgerheim bei Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden werden erbeten.

Bitte melden Sie sich bei Frau Schöner (Tel. 0821 / 48 25 53).

Vergelt's Gott!

ROMWALLFAHRT IM HEILIGEN JAHR

Im Heiligen Jahr 2025 drückt die Vesperbild-Familie zusammen mit den Marianischen Kongregationen im Bistum Augsburg ihre Verbundenheit mit Papst Franziskus aus und pilgert mit dem Bus nach Rom. Die Geistliche Reiseleitung übernimmt Wallfahrtsdirektor Dr. Michael Menzinger.

09.06. - 14.06.2025



Preis pro Person: 795,00 € im Doppelzimmer
935,00 € im Einzelzimmer

Anmeldung bitte ausschließlich im Reisebüro Miehle in Dinkelscherben
Tel. 08292-1340 Anmeldeschluss: 30. April 2025

Anmeldung nach Eingang der Überweisung des gesamten Betrages auf
das Konto von Miehle Reisen bei der Raiffeisenbank Augsburg Land,
IBAN DE90 7206 9274 0003 2041 89, Verw.-Zweck: Romreise Maria Vesperbild



09.

Abfahrt um 6 Uhr an der Wallfahrtskirche Maria Vesperbild nach Brescello. Aufenthalt mit **Museum Don Camillo** und heilige Messe. Weiterfahrt zur Zwischenübernachtung in den Raum Parma.



10.

Fahrt nach Rom, Hotel, gemeinsame Tour auf den Aventin, Besuch des Orangengartens, heilige Messe, gemeinsames Abendessen, **Nachtfahrt durch Rom** mit unserem Bus..



11.

Heilige Messe um 7 Uhr im Petersdom, Audienz mit Seiner Heiligkeit Papst Franziskus, **Gang durch die Heilige Pforte**, Zeit zur freien Verfügung (Kuppel, Krypta des Vatikans), 16 Uhr Fahrt zu S. Paul vor den Mauern.



12.

Besuch der **Katakomben S. Sebastiano**, dort hl. Messe, Nachmittag Spaziergang über die Piazzen Roms und Besuch verschiedener Kirchen, hl. Messe um 18 Uhr in der Kirche S. Maria dell'Anima, Abendessen.



13.

Hl. Messe in **S. Croce in Gerusalemme**, dann Weiterfahrt nach Bergamo, dort Übernachtung.



14.

Fahrt nach Sotto il Monte, dem **Geburtsort von Johannes XXIII.**, dort heilige Messe – **Heimreise**.



RAIN AM LECH – EIN BUNTER AUSFLUG

02. JULI 2025



08:30 Uhr Abfahrt Neusäß

mit Zustiegsmöglichkeit in Aystetten 08:40

Adelsried 08:50 Uhr / Wertingen 09:15 Uhr

Fahrpreis: 29 €

Anmeldung bei Frau Schöner 0821 / 48 25 53



10:00 Uhr

Marienmesse mit
anschließender
Kirchenführung.

11:30 Uhr Mittagessen
Gasthof zum Boarn



13:00 Uhr

Stadtführung.

Ein Spaziergang durch
die Stadt, der mehr als
750 Jahre Geschichte
zeigt – von Otto II. bis
zum „Kaiser von
Schexing“.



14:30 Uhr

Zeit, die **Fa. Dehner**
(Schaugarten / Kaffee /
Gartencenter) auf eige-
ne Faust zu entdecken.

16:00 Uhr Abfahrt
nach Maria im Elend



16:30 Uhr

**Andacht Wallfahrts-
kapelle „Maria im Elend“.**

Nikolaus Kiegele
errichtete 1704 die
idyllisch gelegene
Marienkapelle.

2025 – EIN JAHR VOLLER GELEGENHEITEN

09.
MÄRZ
9.00 UHR



Versammlung der Obmänner und Verantwortlichen der Marianischen Kongregationen Augsburg in Aystetten

23.
MÄRZ
14.30 UHR



Gablingen, Hauptkonvent

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

25.
MAI
14.00 UHR



Maindacht in Maria Vesperbild.

Predigt: Kapuzinerpater Bruder Georg Greimel (Präses MC Bayern).

Musikalische Gestaltung: Musikverein Memmenhausen.

9.-14.
JUNI



Romwallfahrt im Heiligen Jahr.

Die Geistliche Reiseleitung übernimmt Wallfahrtsdirektor Dr. Michael Menzinger.

02.
JULI



Wir laden Sie herzlich ein, **Rain am Lech** zu entdecken. **08:30 Uhr Abfahrt Neusäß** mit Zustiegsmöglichkeit in Aystetten, Adelsried und Wertingen

*** 15.**
AUGUST



Hauptfest der Marianischen Kongregationen in Augsburg

10.30 Uhr Pontifikalamt im Dom

13.30 Uhr Feierlicher Einzug

14.00 Uhr Festandacht und Prozession

* Details im Sodalenblatt Ausgabe 02 | 2025

* 13.
SEPTEMBER
17.00 UHR



Kobelwallfahrt

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe

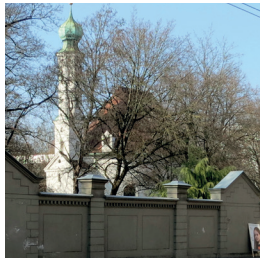
* 18.
OKTOBER



Wallfahrt nach Altötting

Zentrale Wallfahrt der Marianischen
Kongregationen in Bayern.

* 09.
NOVEMBER
14.00 UHR



Gedenken an die Verstorbenen

der Marianischen Kongregation und des Mess-
bundes auf dem **Herman-Friedhof**



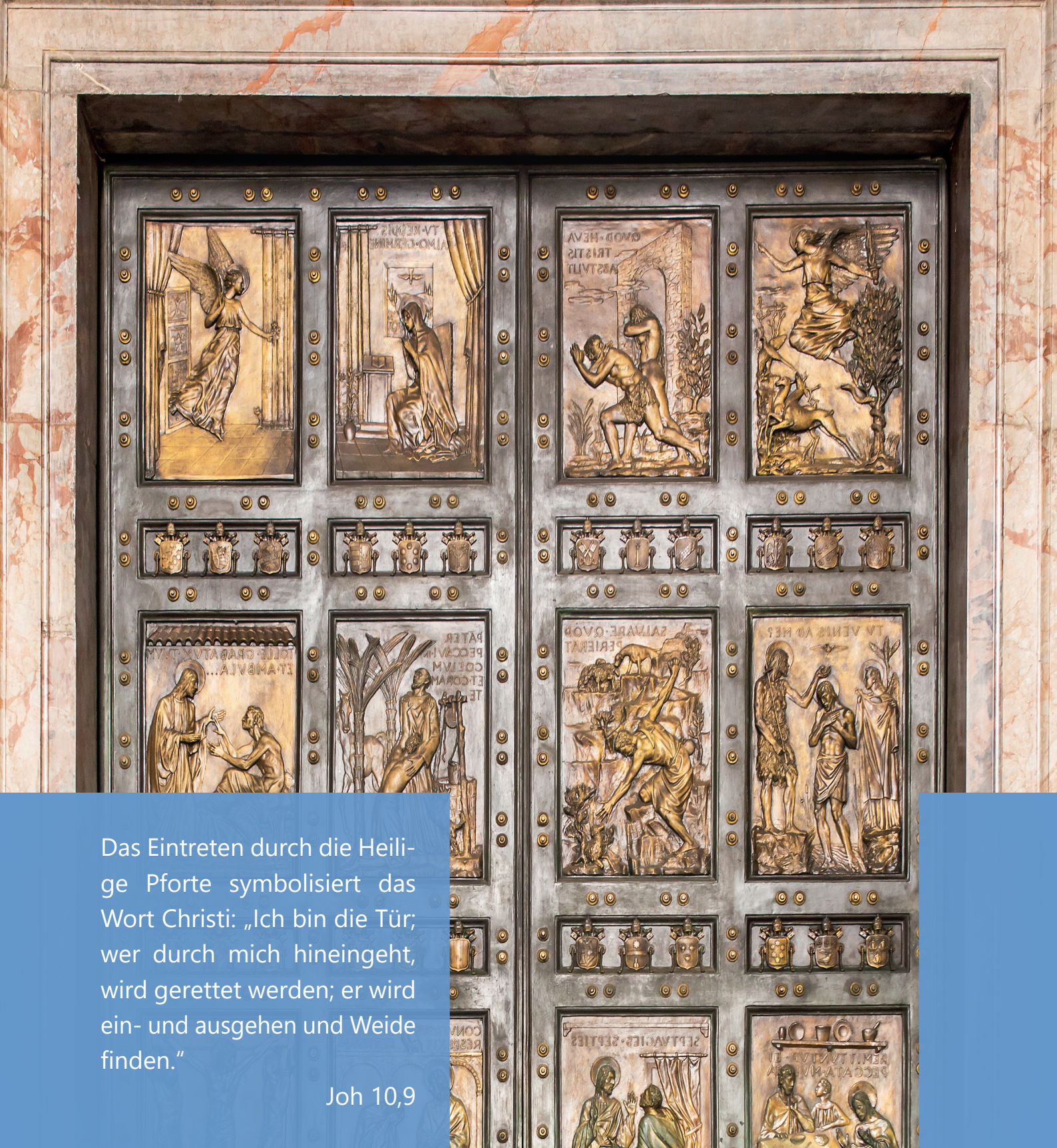
Heilige Mutter Gottes, begleite
uns auf unserem Weg und
schenke uns Schutz vor allen
Gefahren.

Lass uns mit einem Lächeln
und guter Laune reisen, und
führe uns sicher und schnell
nach Hause.

Möge deine liebevolle Fürsorge
uns stets begleiten und uns
mit Frieden und Zuversicht
erfüllen, damit wir voller Dank-
barkeit unser Ziel erreichen.

Amen.

© Photo: Andreas Praefcke Pfarrkirche St. Nikolaus, Schutzmantelmadonna, in 88677 Markdorf



Das Eintreten durch die Heilige Pforte symbolisiert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Joh 10,9

Herausgeber:

Marianische Kongregationen – Arbeitsgemeinschaft e.V.
im Bistum Augsburg – Hl. Kreuz-Str. 3, 86152 Augsburg
mcaugsburg.de

Redaktion und Gestaltung:

Georg Obermaier ■ Tel.: 09090/963 97 00 ■ obermaier@mkraim.de